Eckpunkte der Stadt Offenbach für die Planung von Rechenzentren

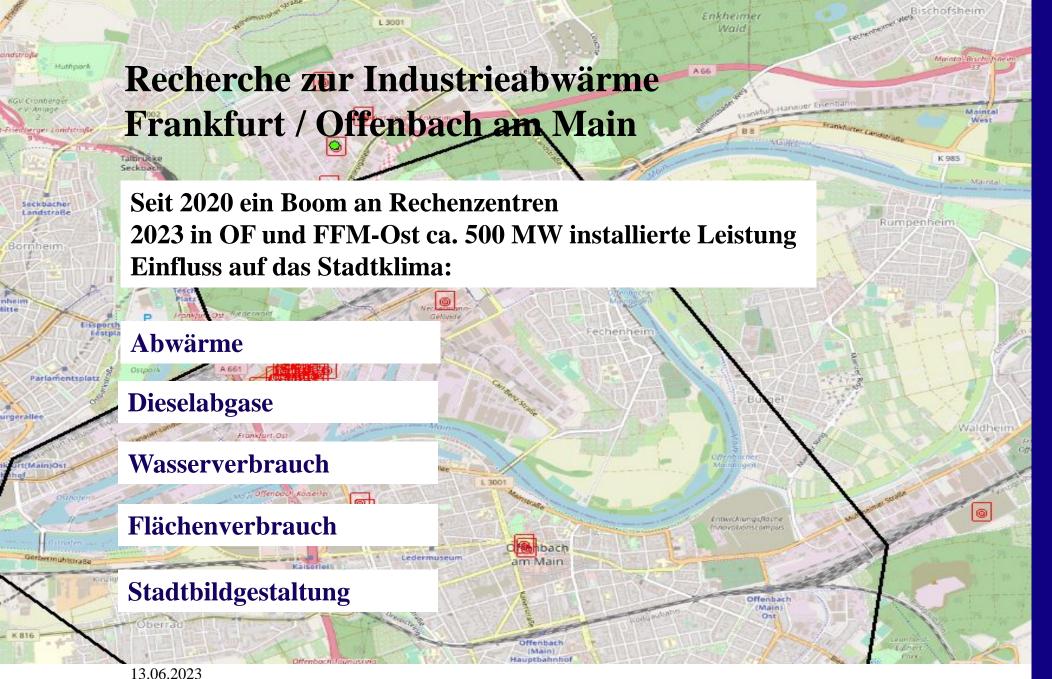
Barbara Levi-Wach, Lokale Agenda 21 Offenbach am Main Susanne Meirich, Lokale Agenda 21 Offenbach am Main

Vortrag im Rahmen des Dialogforums Nachhaltige Rechenzentren in der Schader Stiftung 13. Juni 2023











Aufgaben der Politik und der städtischen Ämter?

- Lebenswerte Stadt f
 ür die B
 ürger
- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Gewerbe- und Industrieansiedlung Steuergenerierung

dafür fordern wir ein:

- Politischer Wille
- Fachkompetenz bei den Ämtern
- Bürgerdialog



Eckpunkte, die Betreiber-Unternehmen und Stadt vereinbaren Vorschlagspapier der Lokalen Agenda

- A Emissionen, Energie, Klimaschutz 10 Punkte zu Baumaterial, Energieeffizienz, Abwärmenutzung
- B Natur, Umwelt, Klimaanpassung
 12 Punkte zu Wasserverbrauch, Fassaden- und Freiraumgestaltung
- C Architektur, Städtebau, Einbindung in die Stadtgesellschaft (Kultur) 10 Punkte zur Einbindung in das Stadtbild
- D Freiflächenplanung
 3 Punkte zur Eingliederung des Grundstücks in den öffentlichen Raum





- A Emissionen, Energie, Klimaschutz
- 4) Emissionen von Lärm und Luftschadstoffen

Notstromaggregate mit mindestens Äquivalent des aktuellen KFZ-Euro oder alternativen Brennstoffen wie Gas, Wasserstoff oder Batteriespeicher

Weitere Forderungen an die Stadt:

Luftmessstellen an Abluftströmen der RZs





- **B** Natur, Umwelt, Klimaanpassung
- 6) Es ist ein Wasserkonzept zu erstellen.

Der Trinkwasserbedarf ist auf dieser Basis zu minimieren.

Weitere Forderungen an die Stadt:

Offenlegung der Trinkwasserverbräuche aller angeschlossener RZs

Erarbeitung eines Konzepts zur Minimierung des Trinkwasserverbrauchs.





- C Architektur, Städtebau, Einbindung in die Stadtgesellschaft (Kultur)
- 5) Städtebaulich behutsamer Übergang zur umgebenden Wohnbebauung

Weitere Forderungen an die Stadt:

Abwärmenutzung erfordert räumliche Nähe zur Wohnbebauung und städtebauliche Eingliederung



Erste Anwendung!

und wir werden Bau und Strukturwandel der Rechenzentren weiterhin kritisch begleitet!

OP vom 24.02.2023

Lackfabrik wird weiterem Rechenzentrum weichen Diesmal Umweltauflagen für Betreiber CloudHQ

Offenbach – Bereits seit SomAbsichtserklärung ("Letter of Beteiligten dazu verpflichtet,

Intent") musschap CloudHO tochnologische Entwicklung ner des vergangenen Jahres Intent") zwischen CloudHQ technologische Entwicklunst bekannt, dass das Unter- und der Stadt verankert. nehmen Schramm Coatings in der Kettelerstraße, die äl-reichen Papiers: Die Stromeste Lackfabrik Deutsch- versorgung für das neue Reands, bis Mitte 2024 dicht chenzentrum soll zu 100 Promacht. Abgesehen von den zent aus erneuerbaren Enerbitteren Folgen für die Mitar- gien kommen. Vor dem Hinbeiter, wird das Areal als Un-tergrund der zurückgehen-Stadt wohl erhalten bleiben, in sich geschlossenes Kühltern mitteilte, will de<mark>r am</mark>erikanische Rechenzentrumsbe-treiber CloudHQ der be-Datencenter hochzieht, dort ein weiteres errichten. Es gebe bereits eine Vereinbarung zwischen den Amerikanern und Akzo Nobel, zu dem Schramm Coatings gehört, Und offenbar hat die Stadt

Rechenzentrums wird der Energieversorgung Offenbach zur Verfügung gestellt.

Felix Schwenke

aus der massiven Kritik Leh- Außerdem wurde die Installaren gezogen, wonach sie tion von Solarmodulen auf CloudHQ am Lämmerspieler dem Dach des Zentrums so-Weg viel zu wenig Umwelt- wie eine umfangreiche Beauflagen gemacht habe. So grünung des Gebäudes sowie

gen zu verfolgen und einen Plan vorzulegen, wie diese in das voraussichtlich etwa 1,5 Milliarden-Euro-Projekt integriert werden können. Prognostizierte Inbetriebnahme:

der den Wasserressourcen ist ein Punkt in der Absichtserklärung ist das Ziel, die Abwärme des Rechenzentrums zu nutzen. Das Unternehmen stellt den Angaben zufolge die Abwärme der Energieverorgung Offenbach zur Verfüung, die aus ihr mit Hilfe von Wärmepumpen die ausreichenden Temperatur für Fernwärme erzeugt.

Oberbürgermeister Felix wenke weist mit Blick auf das diesmal geschmirte Ökoket darauf hin, dass die mflussmöglichkeiten beim ersten Rechenzentrum von aunagen gemacht nabe, so grunung des Gebaudes sowie lage eines bestehenden bau-wurde anlässlich des Vorha- die Anlage einer umlaufen- rechts entstehen sodass woi CloudHQ noch sehr begrenzt gewesen seien: "Das dortige Vorhaben konnte auf Grundlage eines bestehenden Bau-



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Barbara Levi-Wach Susanne Meirich

agendabuero@offenbach.de

Telefon <u>+49(0)69 8065 2152</u> Mobil <u>+49(0)175 5746298</u>

Lokale Agenda21 Offenbach Barbara Levi-Wach Rathaus Berliner Straße 100 63065 Offenbach am Main

